



# Splitting

Transformation eines  
Laborhochhauses in ein  
Wohn- und Arbeitsgebäude

Professur Gigon / Guyer  
Diplom FS 20, Thema C  
Dylan Kreuzer

Bestand	03
Re-Use Konzept	05
Situation	06
Eingangssituation	08
Büronutzung	12
Gemeinschaftsgeschoss	13
Wohnungen	14
Schnitt	15
Fassade	16
Detailpläne	19

Durch den Verkauf des ehemaligen CIBA-Areals steht die Stadt Basel vor einer Neuentwicklung des nördlich gelegenen Stadtteils. Das heute noch in sich geschlossene Areal wird künftig zugänglich für Jedermann. In der Entwicklung des Geländes gilt es nun eine Verknüpfung mit den umliegenden Quartieren herzustellen. Der am Arealübergang liegende „Bau 125“ wurde in den Jahren 1962-67 von Suter+Suter Architekten errichtet und diente als Labor- und Bürogebäude mit Tierversuchen.



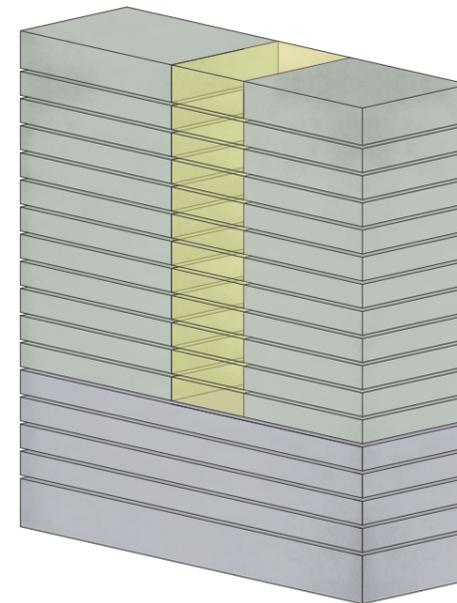
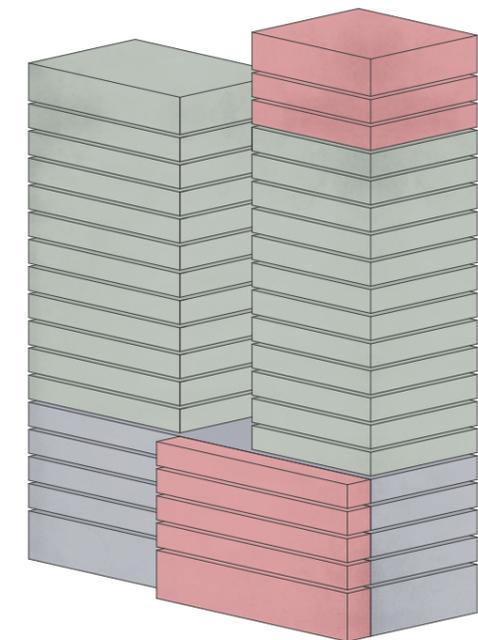
Die bestehenden Qualitäten des alten Industriestandorts sollten bewahrt werden. Dabei sind die grossen, begrünten Freiräume, welche sich um die grossen Bauvolumen ziehen, identitätsstiftend. Die Lage direkt am Rhein auf der gegenüberliegenden Seite unterstreicht den privilegierten Standort. Das bestehende Gebäude ist geprägt von einem überhöhten Erdgeschoss mit einer prunkvollen Eingangshalle, welche die Wichtigkeit des Baus unterstreicht.



Der alte Industriestandort wird zukünftig zu einem Stadtteil für Wohnen und Arbeiten umgewandelt. Mein Ziel ist es guten Lebensraum für die Bewohner zu erschaffen. Analog zum Quartier wird auch im Hochhaus ein Wohn- und Arbeitsbereich integriert. Durch spezifische Addition und Subtraktion des bestehenden Volumens wird auf die neuen Nutzungen reagiert. Das Vergrössern des Gebäudes in den unteren Geschossen schafft zum einen die Anbindung an den unteren Rheinweg, zum anderen entstehen flexible, zusammenhängende Räume für verschiedene Arten von Büronutzungen. In den oberen Geschossen wird durch einen gezielten Einschnitt im Bestand mehr Fassadenfläche geschaffen. Dadurch entstehen zweiseitig Ausgerichtete Wohnungen mit weiter Sicht auf die Stadt. Das Gebäude wird Teil einer neuen Skyline Basels, welche als Symbol der Veränderung des Quartiers steht.



Bestand mit Labornutzung

Neue Mischnutzung  
Wohnen & ArbeitenSubtraktion des Volumens  
in WohngeschossenAddition in Bürogeschossen &  
Aufstockung eines Wohnturms

■ Bestand

■ Büro

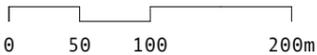
■ Wohnen

■ Abbruch

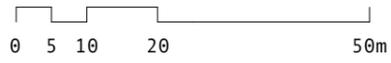
■ Neubau



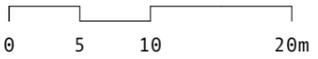
Rhein



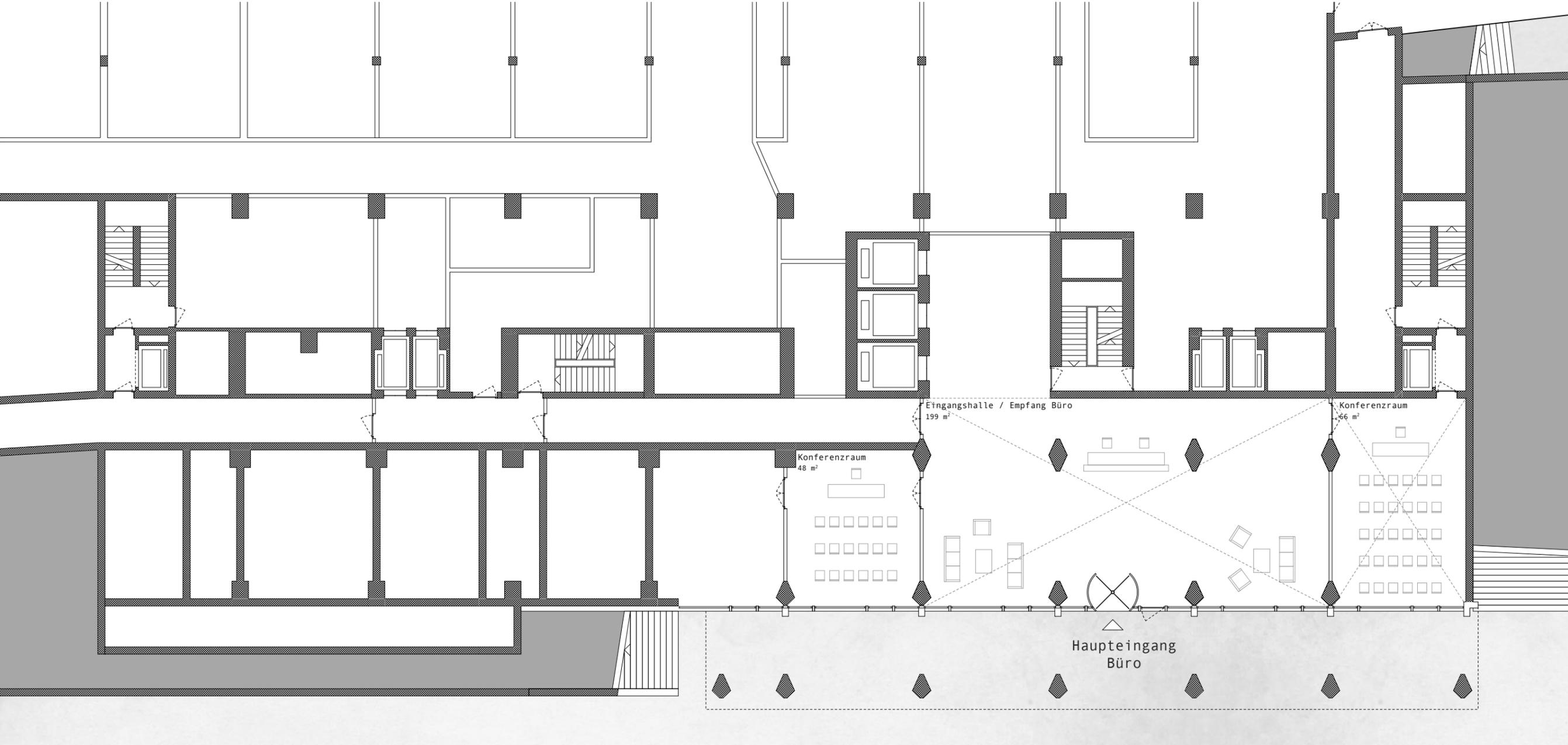
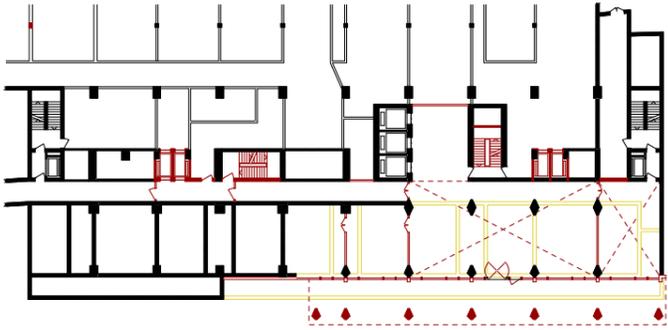
Schwarzplan 1/5000



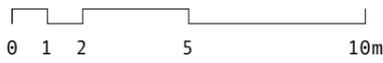
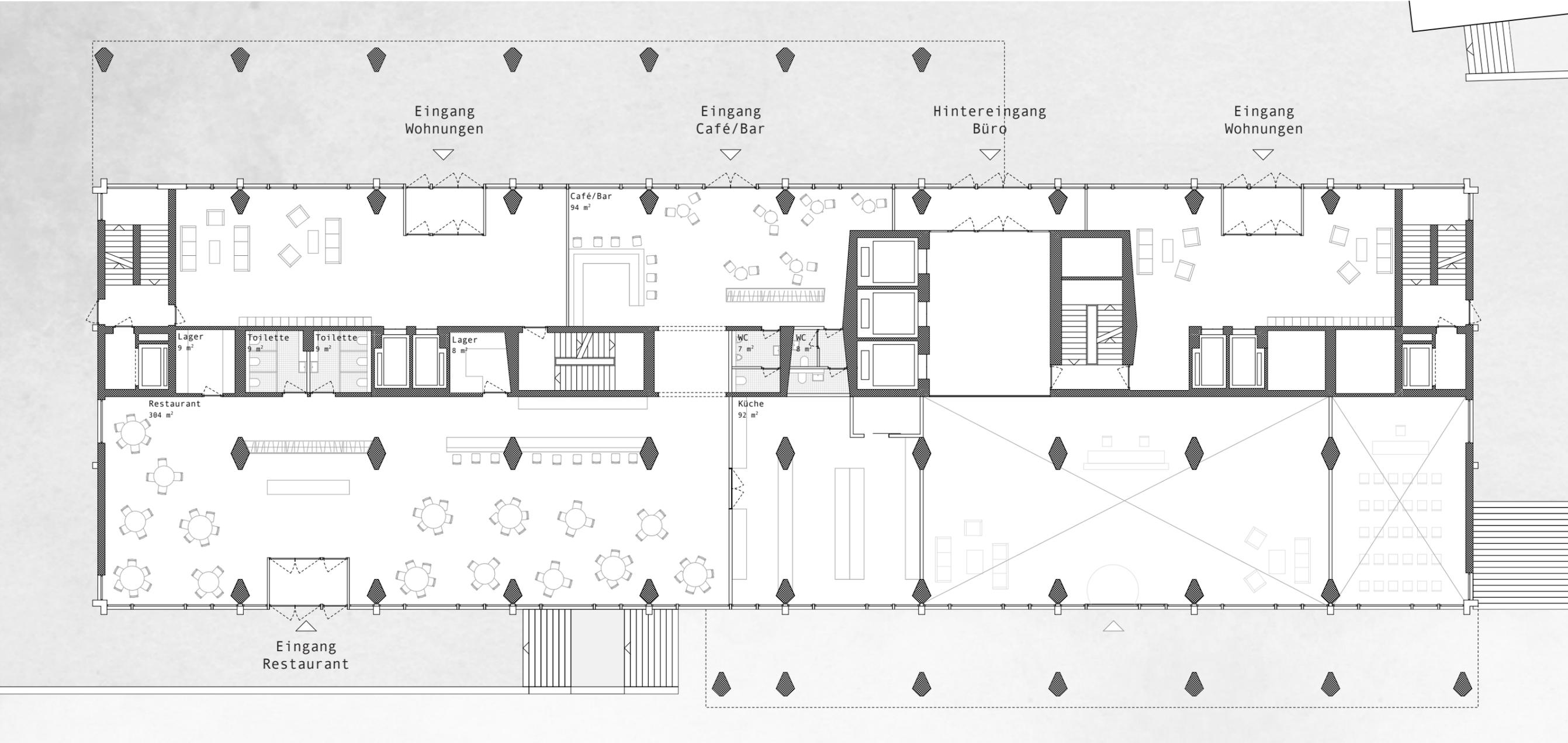
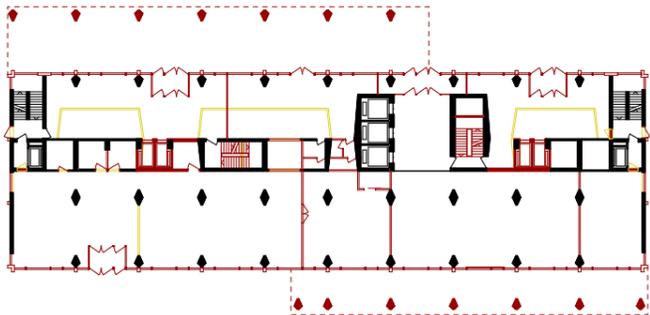
Situationsplan 1/1000



Erdgeschoss 1/500

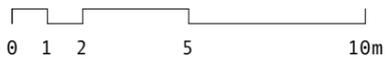


Untergeschoss 1/200

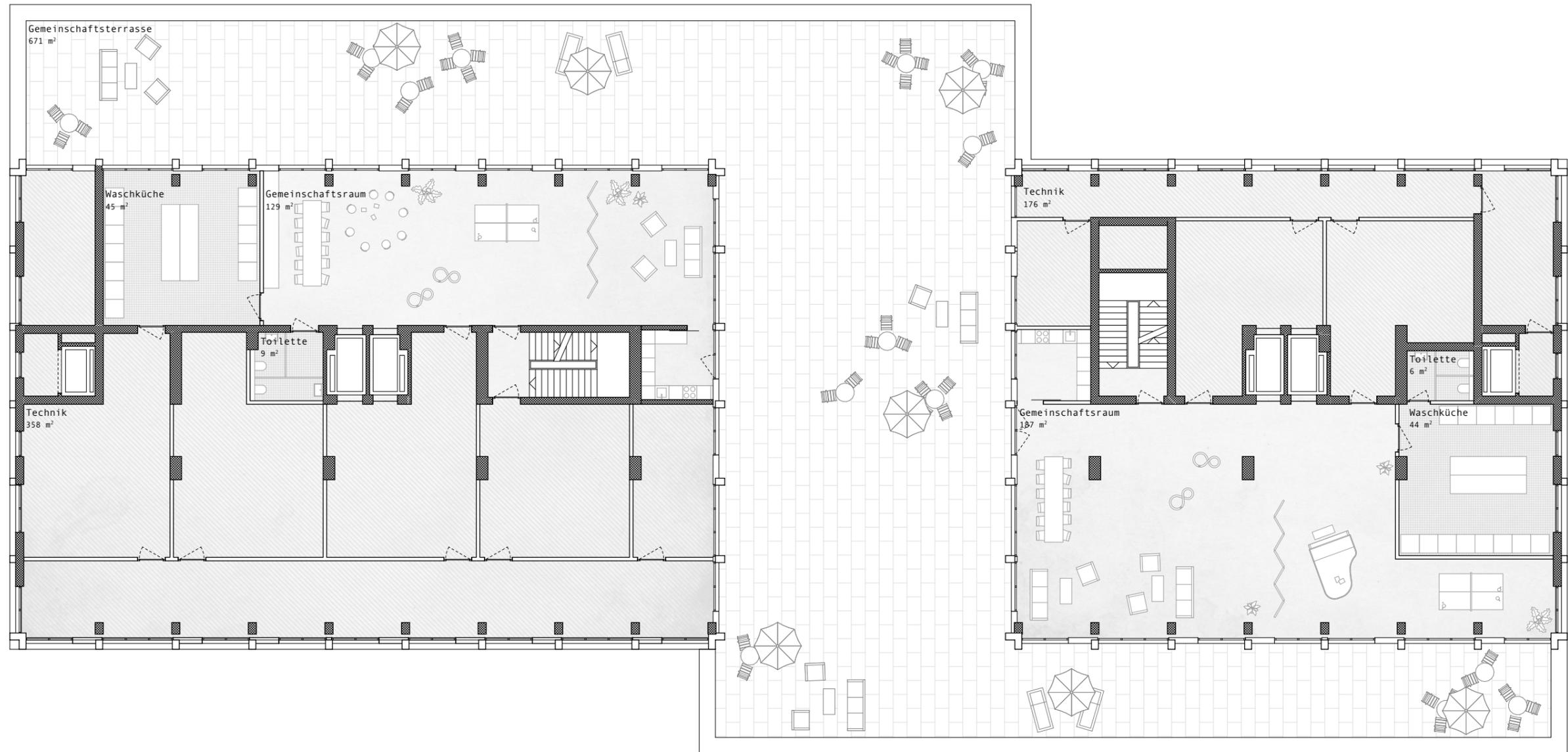
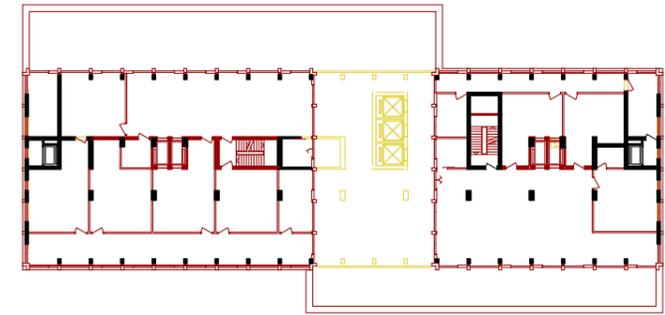


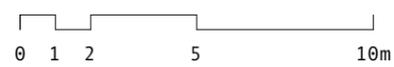
Erdgeschoss 1/200





1-4.Obergeschoss 1/200

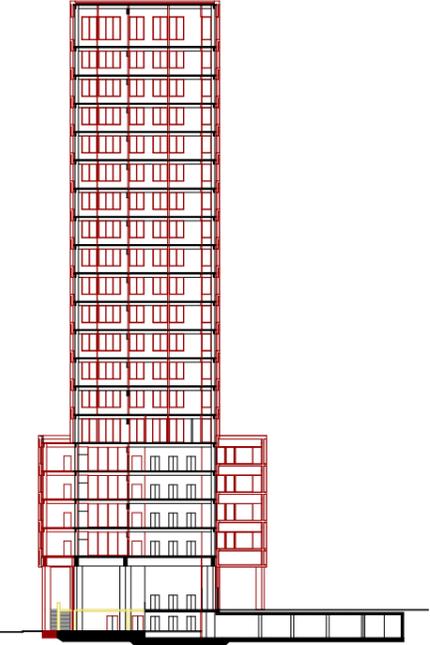
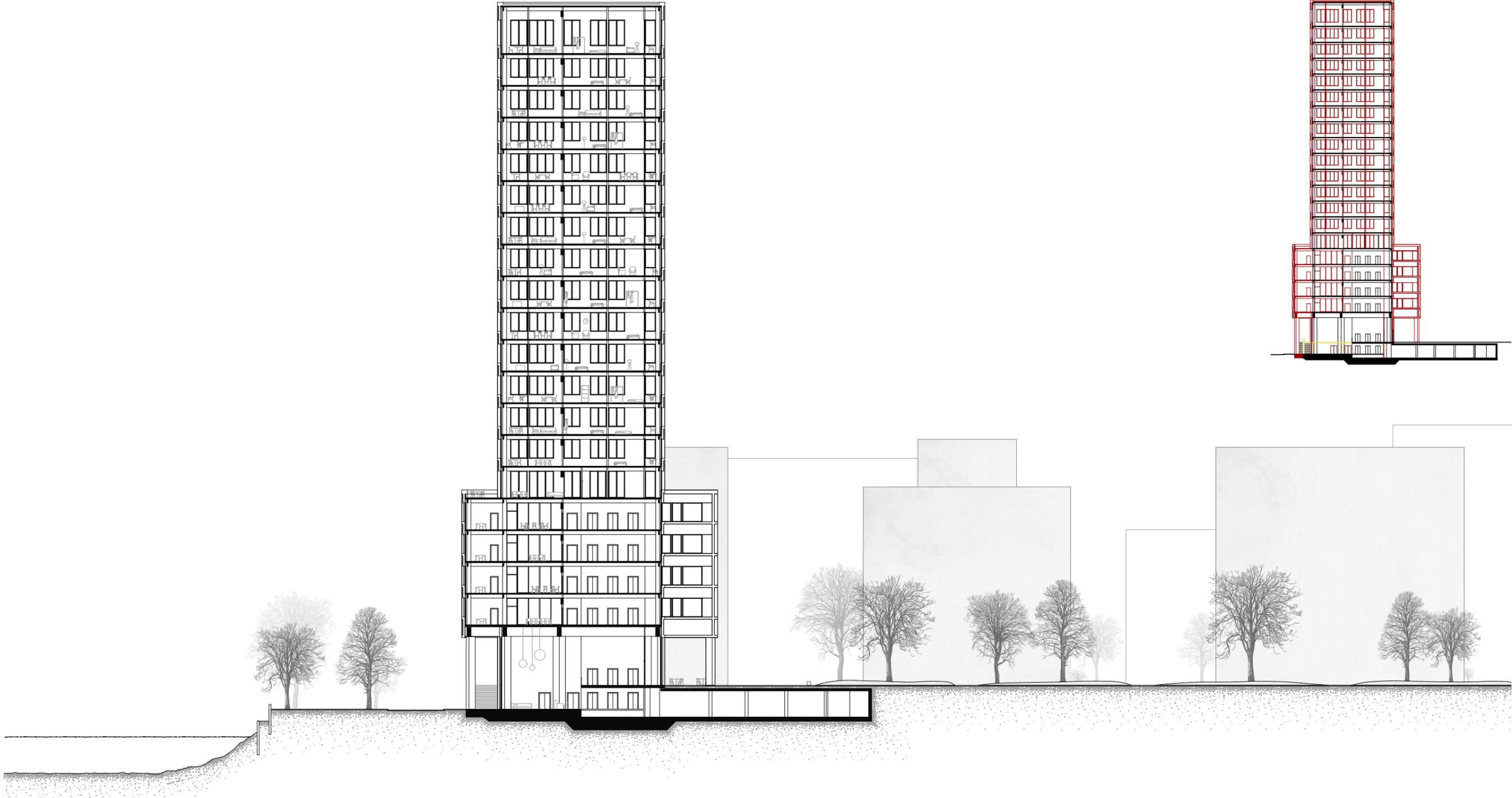




6-19. Obergeschoss 1/200

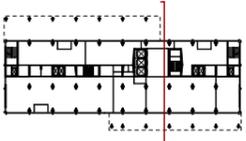
1.5 Zi-Wohnung x 13  
 3.5 Zi-Wohnung x 59  
 Wohnungsspiegel: 4.5 Zi-Wohnung x 20

Dylan Kreuzer  
 Professur Gigon/Guyer, Diplom FS20



0 5 10 20m

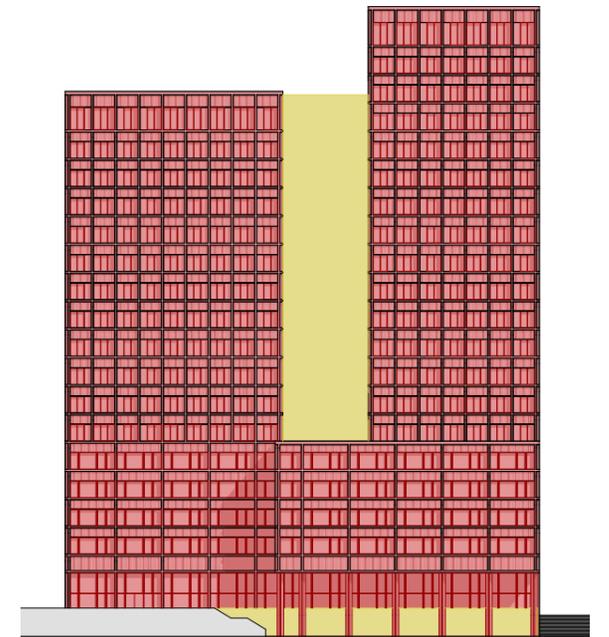
Schnitt 1/500





0 5 10 20m

Ansicht Süd 1/500



0 5 10 20m

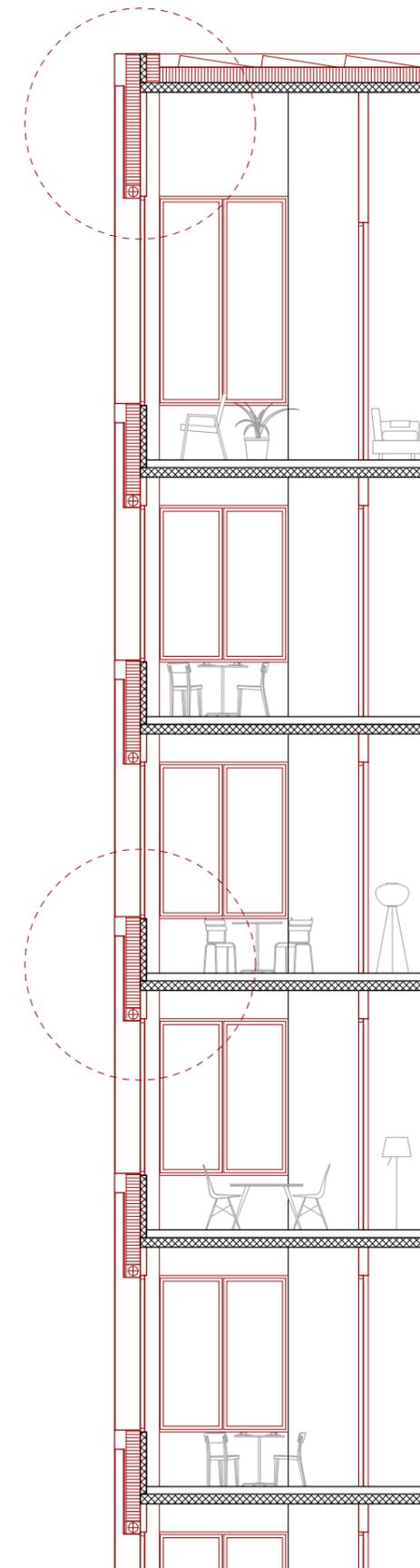
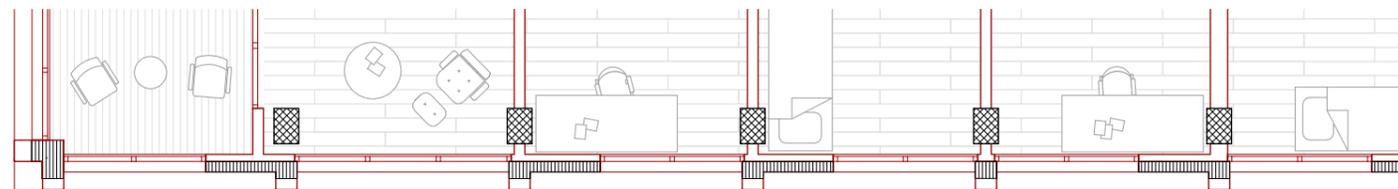
Ansicht West 1/500

Dylan Kreuzer  
Professur Gigon/Guyer, Diplom FS20



## Konstruktionsdetails

Begleitfach Konstruktion  
Professur Annette Gigon / Mike Guyer

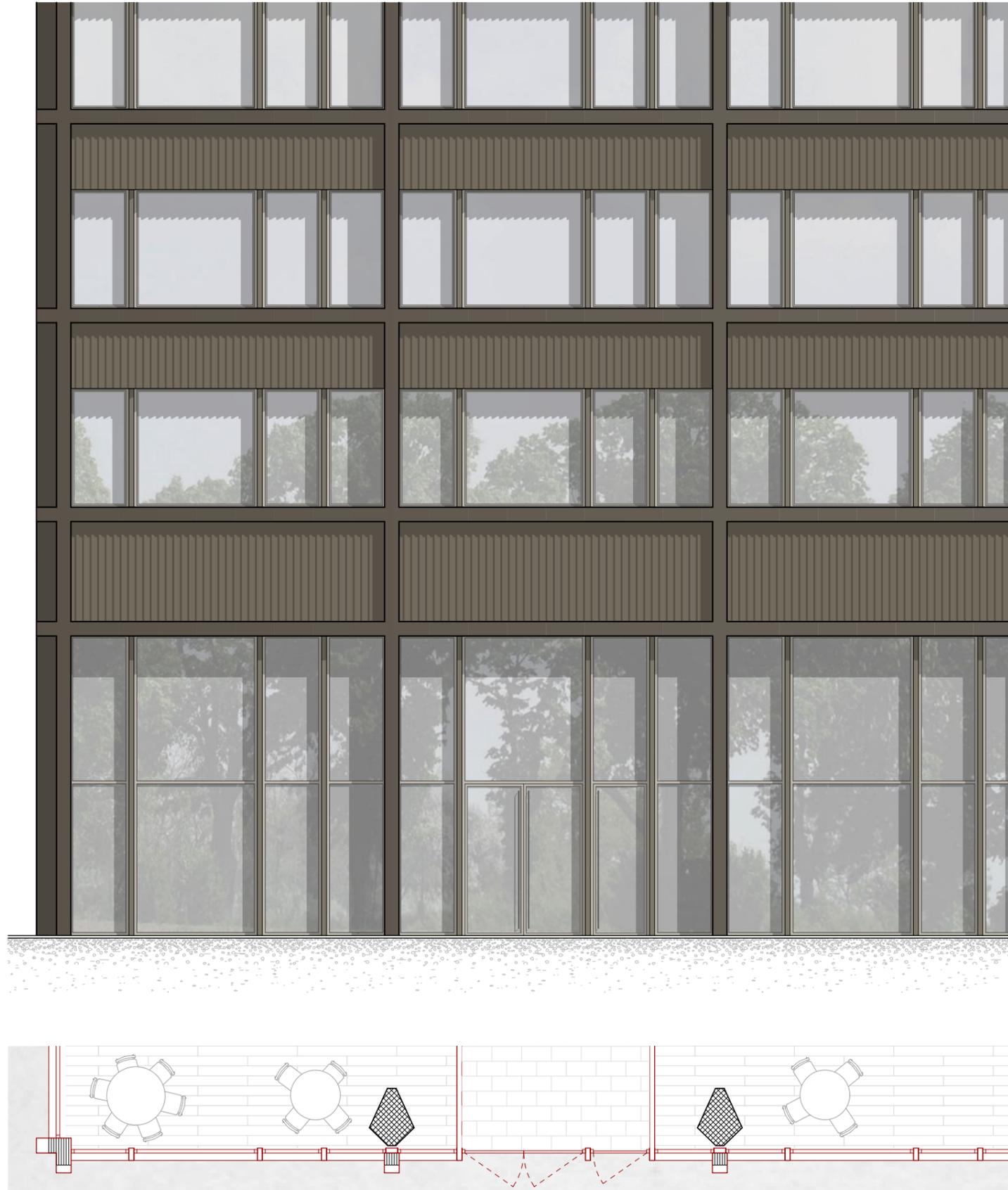


Detail 1

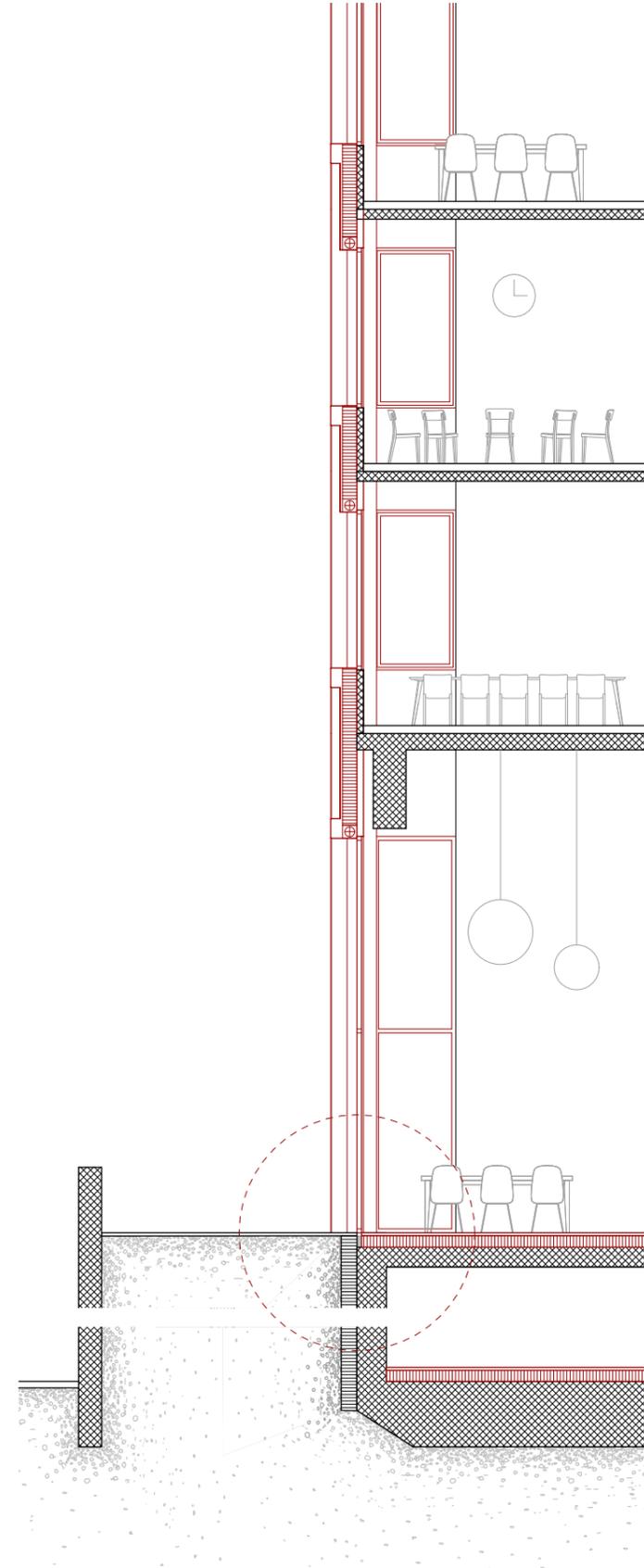
Detail 2



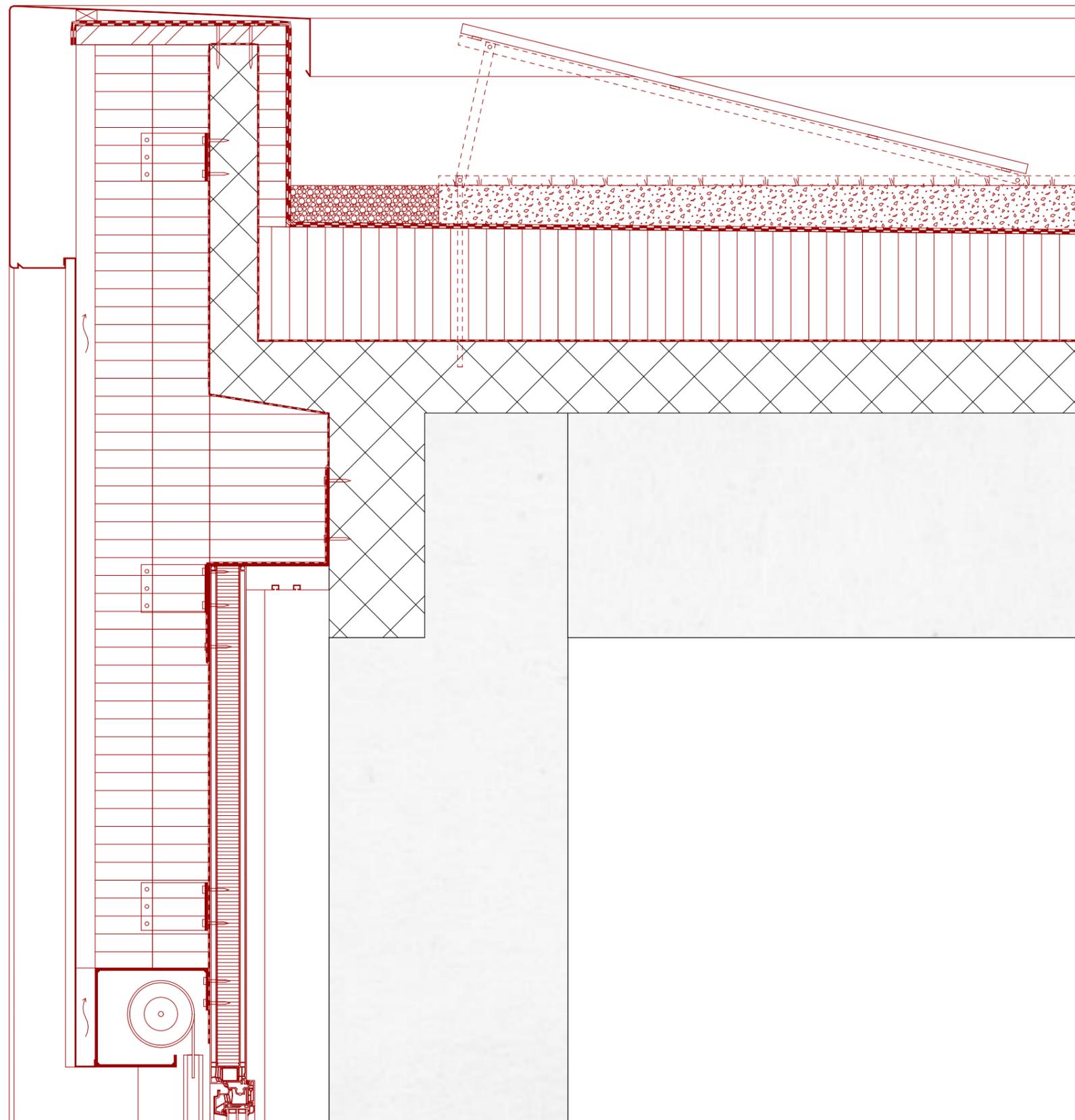
Detailpläne 1/100



Detailpläne 1/100



Detail 3



**Dachaufbau**

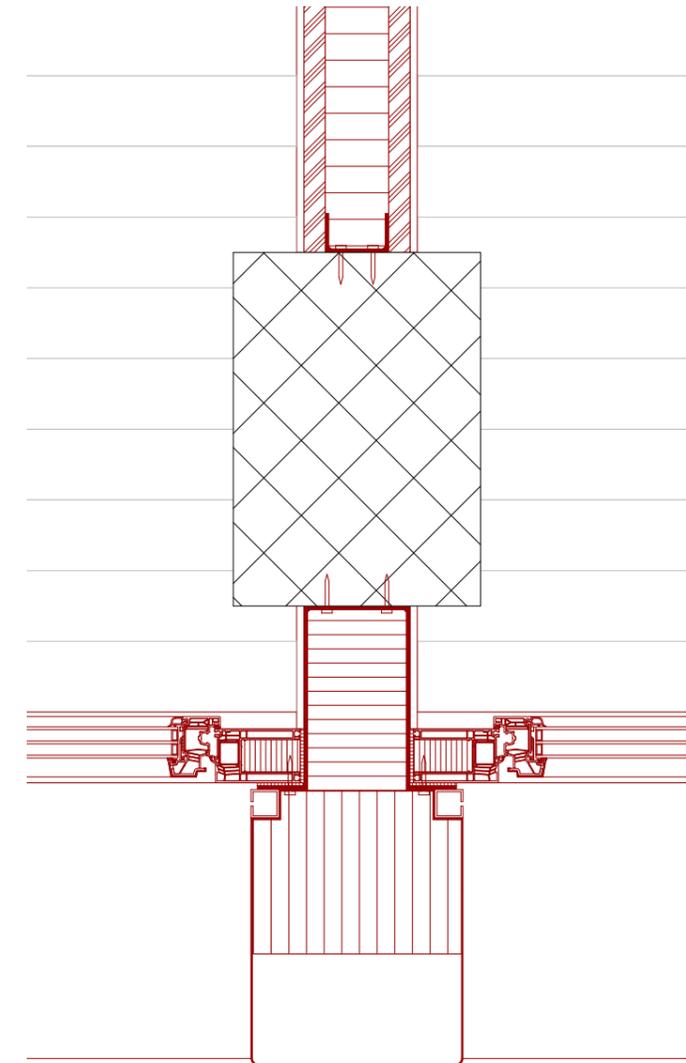
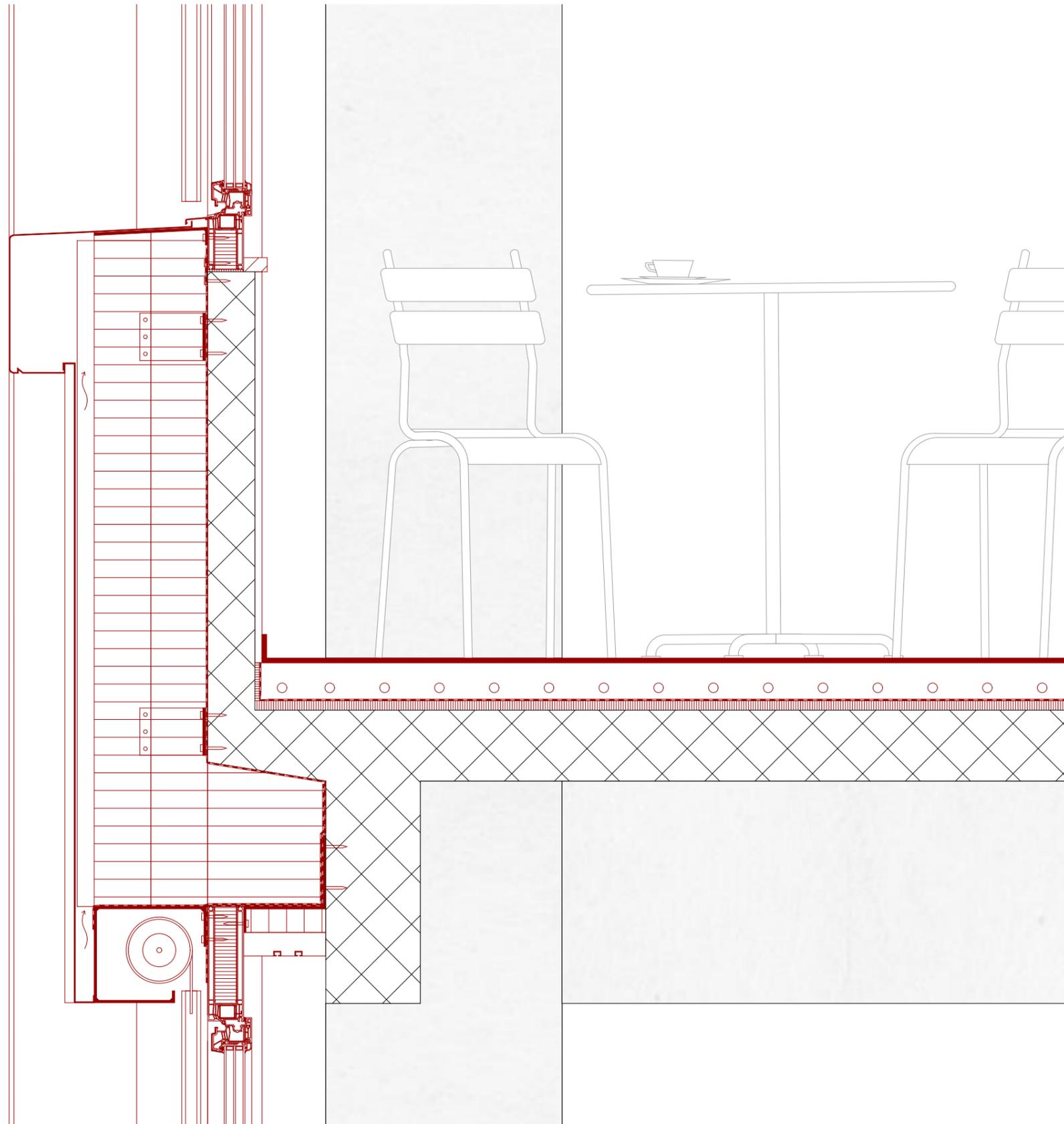
- Extensivsubstrat 80 mm
- Bitumendichtungsbahnen 7 mm
- Wärmedämmung 240 mm
- Dampfbremse
- Betondecke 150 mm

**Wandaufbau**

- Wellblech 2 mm
- Hinterlüftung 40 mm
- Dämmung 240 mm
- Dampfbremse
- Beton 100 mm
- Putz 20 mm



Detailschnitt 1/10



**Wandaufbau**

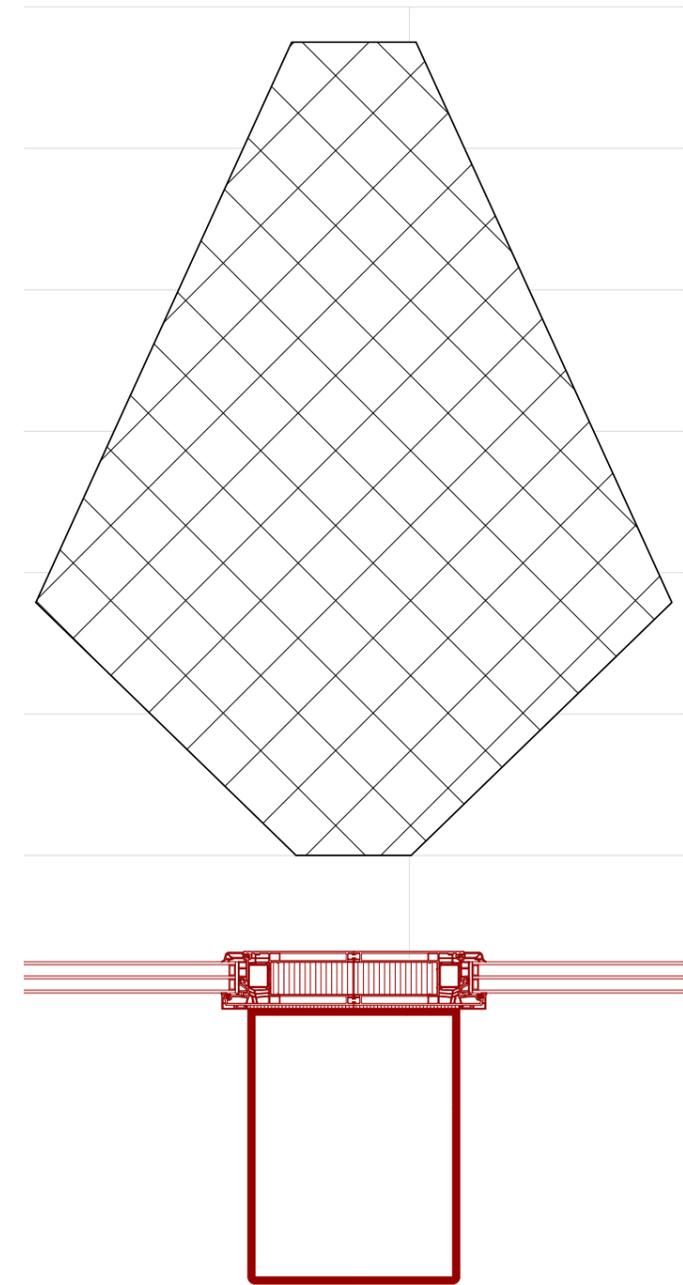
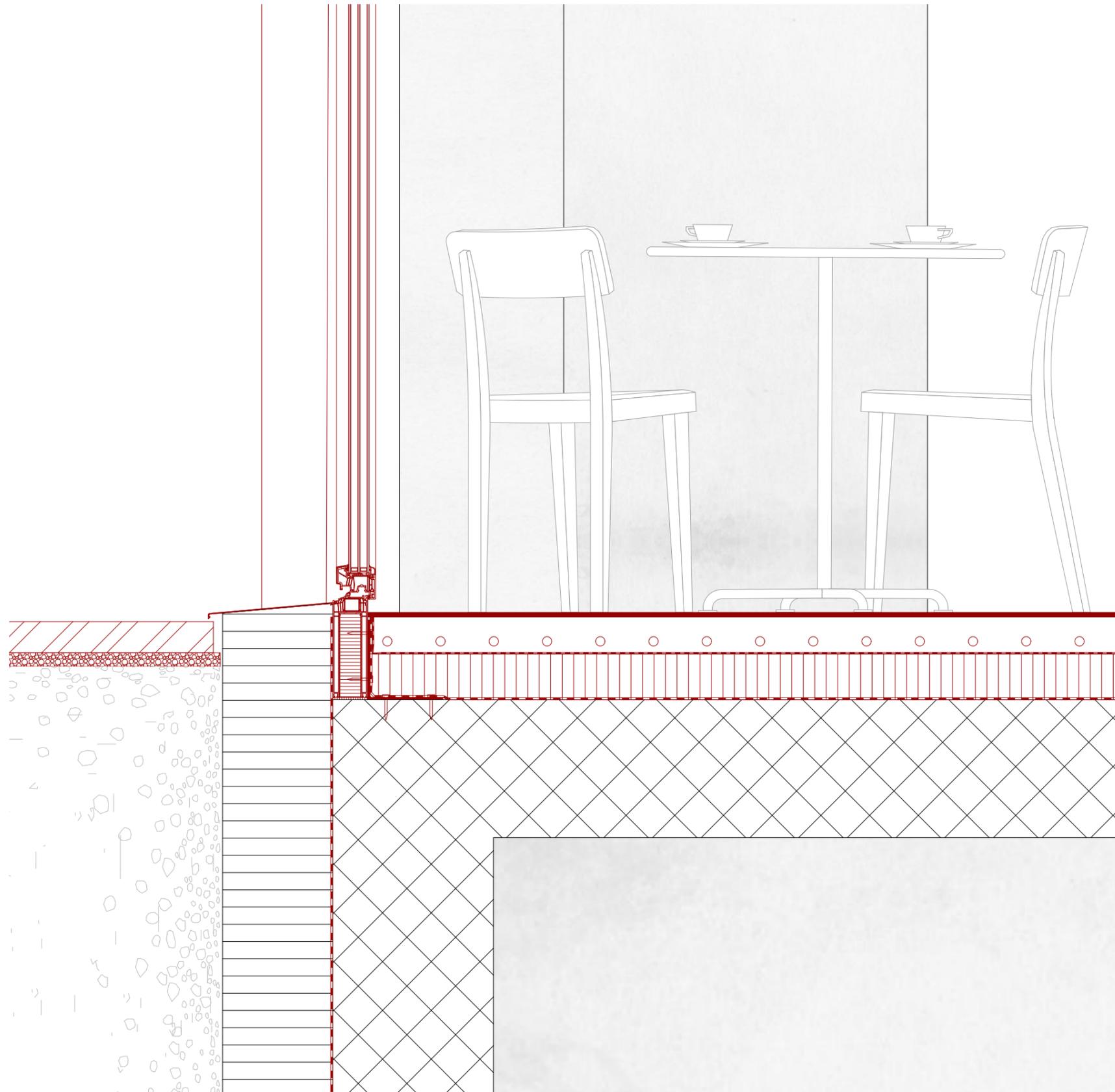
- Wellblech 2 mm
- Hinterlüftung 40 mm
- Dämmung 240 mm
- Dampfbremse
- Beton 100 mm
- Putz 20 mm

**Bodenaufbau**

- Parkett 20 mm
- Unterlagsboden 80 mm
- Trennlage
- Trittschalldämmung 20 mm
- Betondecke 150 mm



Detailpläne 1/10



**Bodenaufbau**

- Parkett 20 mm
- Unterlagsboden 80 mm
- Trennlage
- Trittschalldämmung 20 mm
- Beton 300 mm



Detailpläne 1/10



Dylan Kreuzer  
d.kreuzer3@bluewin.ch

Diplomarbeit Frühjahrssemester 2020  
Thema C  
Departement Architektur ETH Zürich

Professur Annette Gigon / Mike Guyer  
Leitung Annette Gigon  
Assistent Cornel Stäheli

Begleitfächer  
Konstruktion, Professur Annette Gigon / Mike Guyer  
Kunst, Professur Karin Sander